

## Erasmus +

Mein Aufenthalt an der Sprachschule Maltalingua in St. Giljan auf Malta vom 1.-12.12.2025 hat mir die Möglichkeit eröffnet, meine Sprachkenntnisse in einer professionellen Studienumgebung zu vertiefen und aufzufrischen. Durch den Austausch mit Studienkolleg:innen aus Europa und Asien ergaben sich unerwartete Kontakte, die sich durch das gemeinsame Lernen der Sprache, dem Austausch über kulturelle Erfahrungen und dem Erkunden der Insel verfestigten.

Dass man im gemeinsamen Lernen und Erfahren individuelle Fortschritte erzielt, hat auch direkt Einfluss auf meine unmittelbare Praxis als Dozentin an der Kunstschule Liechtenstein. Dieser «Seitenwechsel», dass also aus der Dozentin eine Studentin wurde, empfand ich als sehr produktiv und lehrreich.

Lilian Hasler    A trip to Malta 2025





Maltas historische Vergangenheit des Kreuzritterordens und der heiligen Johanniter, die für die Pflege der verwundeten Soldaten und Ritter während der Zeit der Kreuzritter verantwortlich waren, scheint auch in der heutigen Zeit noch nachhaltig im Stadtbild von Valetta auf. Die historischen Gebäude und Stadtbefestigungsanlagen erzählen noch immer die Geschichte der heiligen katholischen Kirche, die sich gegen den Islam und alle damit als Fremd empfundenen Einflüsse zur Wehr setzte. Vom Menschen erstellte, unterirdische Höhlen waren zu Wohnzwecken und als Schutzbauten erstellt und wurden noch während dem zweiten Weltkrieg als Schutz vor der deutschen Luftwaffe von der Zivilbevölkerung bewohnt.

Im Malta der Jetztzeit wird oft und gut Englisch gesprochen, obwohl die maltesische Bevölkerung mit ihrem Malti auch über eine sehr eigenständige, fremd anmutende Sprache verfügt. Die semitische Sprache mit Einflüssen von Arabisch und Italienisch wird mit lateinischen Buchstaben geschrieben. Sei es wie es will, man kann sich in Malta sehr gut in Englisch verständigen, dies habe ich auch mit meinen Studienkolleg:innen, die aus den

verschiedensten Regionen der Welt zum Sprachstudium nach Malta reisten, eindrücklich erfahren.

Der zweiwöchige Aufenthalt und die damit verbundenen vertieften Sprachstudien, wo die Perfect Tenses, die Phrasal Verbs und der Comparative and Superlative in einer englisch/maltesischen Unterrichtsmanier trainiert wurden, wo das freie Sprechen und das minutiöse Schreiben Tagespflicht waren, hat mich sehr befriedigt und mir Impulse auch für meine Unterrichtstätigkeit gegeben.

Ich danke für diese grosszügige Möglichkeit, die künstlerischen und geistigen Fühler nach Europa ausstrecken zu dürfen.

